

Neujahrs-Nummer

Prophezeiungen

10. Jahrgang

Preis 30 Pfg.

Nummer 40

# SIMPLICISSIMUS

Abonnement vierteljährlich 3 Mk. 60 Pfg.

Berlag von Albert Langen

Illustrierte Wochenschrift

Bayr. Post-Zeitungsliste: No. 844

München, den 2. Januar 1906

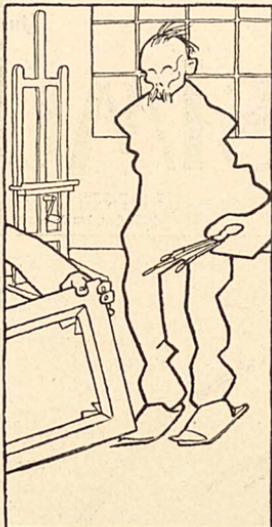
(Alle Rechte vorbehalten)

Der deutsche Bürger

(Zeichnung von Th. Th. Seiner)



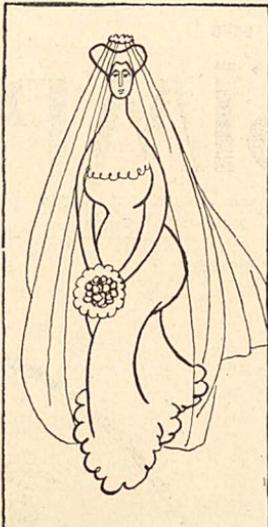
wird seine Zehlpfeife auf dem Altar des Vaterlandes niederlegen.



Im Februar wird in Berlin dem halbverhengerten Maler Schilinsky ein Bild abgenommen werden. Jedoch ohne Bezahlung, weil es für einen Wohltätigkeitsbazar gehört.



Im März wird in Berlin ein Wanderfind aufgefunden, welches sämtliche Reden Kaiser Wilhelms auswendig kann.



Im Mai wird Gräfin Altenpitz in Berlin ihre Tochter Hermine verheiraten, da sie durch Veranstaltung von Wohltätigkeitsfesten die Mitgift gesammelt haben wird.



In den Ferien 1906 wird Deutschland im Austausch gegen Professoren eine Partie Korpsstudenten nach Amerika schicken. Die Produktionen im guten Ton, im ritterlichen Zweikampf



und im Teinffoment werden bei Buffalo Bill stattfinden.



Am Anfang des Jahres 1906 wird der Deutsche eine kleine Wolke am Horizont bemerken.



Ein Steuereinnahmer wird ihn auf das drohende Anwachsen der Wolke aufmerksam machen.



Die Wolke wird immer größer, und der Steuereinnahmer wird immer eindringlicher werden.



Zuletzt werden die Bürger angstvoll in die Taschen greifen.

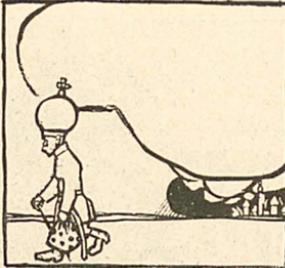


wenn die Galer klingeln, wird plötzlich ein lichter Strahl die Wolken zerteilen.



der Steuereinnahmer wird am klaren Horizonte verschwinden, und der Deutsche wird in der Abendsonne friedlich vor seinem Hause sitzen.

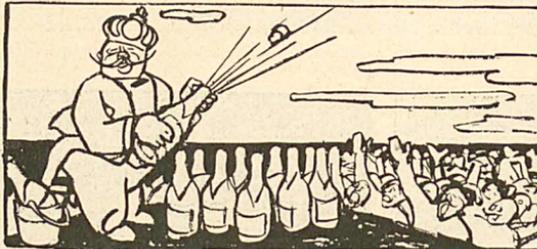
Die drohende Verfassung wird in Rußland große Ummwälzungen hervorrufen.



Der Zar sucht eine andere Monarchie, weil er nur das Negieren gelernt hat



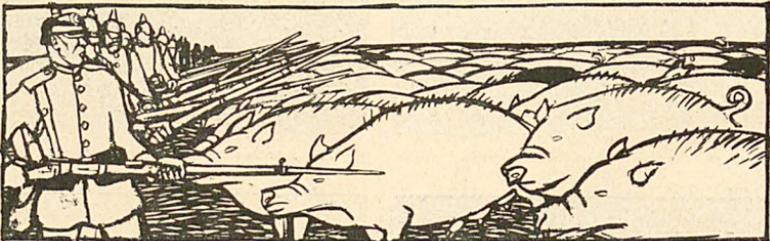
Die Großfürsten werden ihr Brot in Paris als Fremdenführer verdienen.



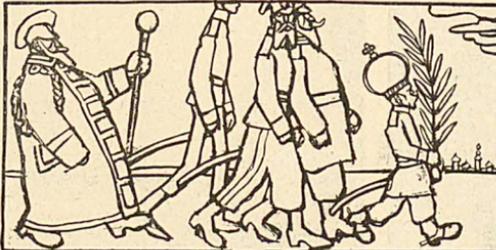
Die Polen werden Kempinsky zum König proklamieren,



Kürst Kotshubey wird in Dresden als Hotelportier ange stellt.



Sogar die Schweine werden ans wandern wollen.



Jedoch im Dezember werden alle Flüchtlinge freudig zurückkehren, denn es wird sich herausstellen, daß nur eine Nachbildung des sächsischen Wahlrechtes in Rußland eingeführt wurde,



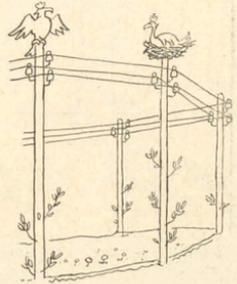
und alle Schweine werden sich wohl fühlen.



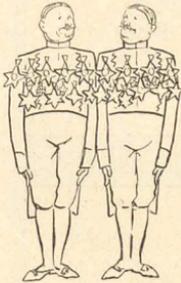
Fürst Bismarck wird der Germania einen Regenbogen in die Hand geben, damit sie sich besser vor den schweißfühligsten Blicken weltlicher Nachbarn schützen kann.



Im Orient wird ein Erdbeben stattfinden, und die englische Presse wird schimpfen, daß man in Deutschland zu festig aufgetreten sei.



Im Frühling werden die Telegraphenstangen, auf denen unser Adler horstet, neue Knospen treiben.



Man wird sich genötigt sehen, noch einen zweiten Reichskanzler anzustellen, weil auf dem einen nicht mehr alle Orden Platz haben.



Der König von Spanien wird Mohammedaner werden, damit er alle Prinzessinnen heiraten kann, die ihm die deutsche Presse zugebadet hat.



Der Fürst wird sich genötigt sehen, endlich zu seinem Dolmetscher hinzuzutreten, wird es aber leider nicht mehr lebend antreffen.



In Preußen wird man eine Ruine entdecken, die noch nicht repariert wurde. Es wird sich aber herausstellen, daß es die Dienstwohnung eines Volksschullehrers ist.



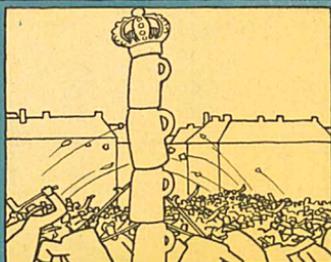
Im Berliner Tiergarten wird man dem letzten Baum ein Denkmal errichten.



In Magdeburg wird ein Sittlichkeitsapfel ein System entdecken, wie sich der Mensch durch die Macht des Gebetes fortspitzen kann.



In einer Menagerie wird der letzte National-liberale gegen Entree gezeigt werden.



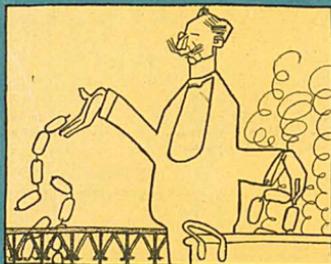
Dadurch wird in München die Königstreue ins Wanken geraten,



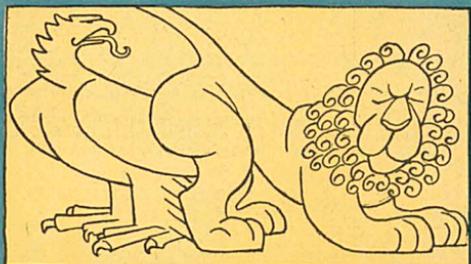
der Mann aus dem Volke wird nicht mehr so lange im Wirtschafte sitzen und hiedurch seine Familie grenzenlos vermehren.



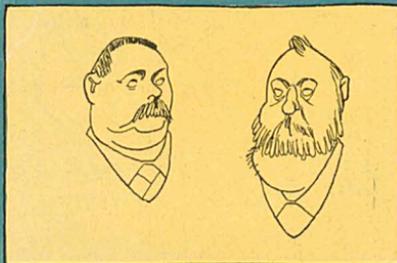
Bereits im Mai wird eine furchtbare Revolution entzündet werden, Barricaden werden entzünden, und das Volk wird gegen die preussische Gesandtschaft sich men,



der preussische Gesandte wird Weichwürfe verteilen und nur hiedurch sein Leben retten,



der bayerische Löwe wird sich verächtlich vom preussischen Adler abwenden,



zwei Stammgäste des Hofbräuhauses werden den Glauben an Gott verlieren,



und selbst die Säuglinge werden mit Eklitterung in der Muttermilch den Biergeschmack vermissen.

Durch die fortwährenden Sittlichkeitsstreifungen sind die Geburten derartig zurückgegangen, daß man in Deutschland aus militärischen Gründen zur Wiedereinführung der Unzuchtfreiheit gezwungen muß.



Man wird die Feigenblätter von den Stainen entfernen.



man wird in der Schule Schüler ohne Streichungen lesen.



man wird das Militär in Bürgerquartiere legen.



man wird in Berlin zahlreiche Théâtres parés veranstalten.



Man setzt Preise für Ehepaare aus, welche die meisten Kinder zeugen. Jedoch werden immer Postoren die Preise gewinnen.

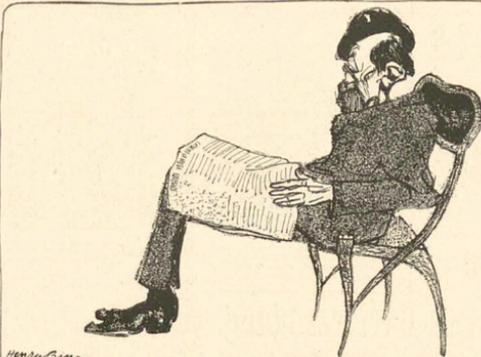


Man wird das Föllibat aufheben.



Alles ist vergeblich; erst Bohn wird durch die lebhafte Schilderung seiner Ehefrauen der Unzuchtfreiheit wieder auf die Beine helfen.





Henry Stryg

„Die modernen Möbel finde ich eigentlich nicht so unmodern, man muß bloß die passende Gestalt dazu haben.“

**R. Riel & Co.**  
**COGNAC- MOUSSEUX**  
 Jedem Liqueur vorgezogen  
 Man fordere Prospekt.  
 Gut eingeführten Formaschleibwerkzeug.  
**Ph. Riel & Cie. Bad Dürkheim**  
 Champagnerkellerei.

**BAD BRUNNTHAL — MÜNCHEN**  
  
 Kuranstalt 410 u. h. — 2 Aerzte.  
 Schwimmbadkanal. Jil. Prosp. grad. u. tr. d. Dr. V. Stammler, Stadt-Diag. u. Seesterz.

Wasser und Sogmar sehr gut benutzt.  
 Hyg. gesund, lindernd, sehr  
 schön u. leicht regig geles. Sauer-  
 torium. Für Hydr., Elektro-  
 u. Photo-Therapie, Massage u.  
 Heilgymnast., sowie Fröhenkür-  
 gaus modern einger. Morphium-  
 Entziehungskur u. Hochfieber-  
 Bet. geeignet f. Neuralg., opor-  
 sexualen Schwächen, Verdau-  
 ngs- und Stoffwechsellkrankh.,  
 nov. Herzleid., (Wechselstrom-  
 u. Kolonne, Bad.) Gute Verpfeg-  
 bill. Preis, elektr. Licht, Zentral-  
 heizung.

**KUPFERBERG**

**GOLD**  
**DEUTSCHES ERZEUGNIS**  
**DIE SPITZE**

100 PUFHONNY

**Deutsche Benedictine-  
 Liqueur-Fabrik  
 Friedrich & Comp.,  
 Waldenburg i. Schl.**

empfehlen ihre anerkannt vorzüg-  
 lichsten Liqueur-Spezialitäten:

**PONTIFEX** **CHARTRÄUSER**

frischer Banne-  
 die-  
 ge-  
 name.

ges.  
 gesch.

Zu haben in allen Delikatess-,  
 Kolonialw., Handl., Weinhandl.,  
 Restaurate etc.

**Wenn Sie bartlos sind**

und sich in kürzester Zeit einen idealen Schwanzbart wachsen, so kann ich Ihnen einen  
 Versuch mit meinem weltberühmten Gummibartmittel Genuin mit absoluten Erfolg em-  
 pfehlen. Diesem Mittel enthält ich unangefordertes bei anderen Gummibartmitteln  
 während der Größe sonst nur die Wirkung eines Gummis. Von Wirten Wirten  
 Wirtin und allen anderen Gummibartmitteln ist immerer Schwanzbart. Kein Gummibart  
 Präparat kann sich rühmen sich so unendlich viele Gummibart zu haben. Zwei  
 oder drei Monate zahlen ich bei Nichterfolg das Geld zurück.  
 Wo sich meine Gummibartmittel oft gar kein Mittel mehr. Gummibartmittel ist jeder Gummibart  
 public ist kein Mittel mehr in War bei mir auch nur einen einzigen Tag nachweislich, in dem  
 über unendliche Menge verlangt hätte. Die Gummibartmittel, die in meinen Gummibartmitteln ist, liegt ich auch bei meinen  
 Gummibartmitteln. 2 1/2 Mark beträgt Größe 1 1/2 Mark. Größe II, 2 Mark. Größe III, 3 Mark. III ist besser und schneller in Wir-  
 kung als II, und II besser als I. Gummibart nur gegen Nachzahlung oder Verschickung bei Bedarf. Nachzahlung nur gegen Ver-  
 zinsung. Gummibart, bei 2 Wochen portofrei, bei 3 Wochen ein Viertel umsonst.

**Einige Auszüge aus Anerkennungen:**  
 Sehr bald Gummibart ohne Gummibart einen künftigen Schwanzbart bekommen. Meiner Kollegen  
 habe ich mich bewundert mit die mich nach 3 Tagen habe. H. G. Gummibart.  
 Ihr Gummibart hat bei mir sehr gut gemittelt. G. S. Wirtin.  
 So habe ich in 3 Wochen einen künftigen Schwanzbart erhalten. H. H. Wirtin.  
 So habe ich in 10 Tagen eine Gummibart erhalten und habe einen künftigen Schwanzbart  
 bekommen. G. S. Gummibart.  
 Mein Kopf ist heute besser frische Kuppelungen haben sich heute nur bei  
**Heinrich Klippers Nachf., Köln a. Rhein No. 120.**  
 Berlinbuch in cosmischen Präparaten Seifen und Parfümenen etc. etc.

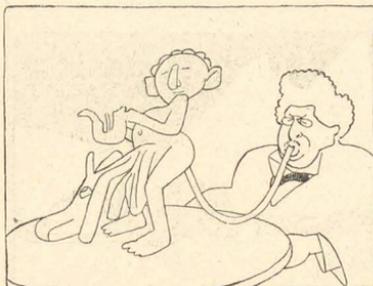
**„To the front“**  
 ist der einzige  
**Hosenstrecker**  
 w. die Anfertigung repariert, das  
 Faltens der Hosen verhin-  
 dert, die Knie und die Hüften  
 festhält für die Hüften-  
 Verwundung u. Hockfieber.  
 Mk 6. — Apparat per  
 Nachzahlung.

**MAX JONAS, Berlin, S.**  
 Alexanderstr. 101  
 Patent Patent Klöden-  
 Gummibart.

Mag. 20 Wirtin Wirtin von Hock & Co.  
 Hamburg, Reichshausstr. 48, mittel-  
 lichte, durch (Virt. Gummibart) & Hock  
 über „Amalia“, Gummibart, Gummibart,  
 mittel, eine Zeit, sich Hosen neu  
 empfehlen u. absolut unentbehrlich gegen

**Korpulenz.**  
 „Ein mit dieser unentbehrlich ge-  
 nusslich. Schon nach 14 Tagen sieht  
 die Korpulenz: Mittel 4/3 um. Das  
 Bilden fällt und nicht mehr hervor  
 befindet sich in mancherlei, etc.  
 Dr. Fran Pöller 9.“





Im September 1906 wird ein Berliner Kritiker ein Genie entdecken.



Im Oktober 1906 wird das neuentdeckte Genie mit Hilfe des Kritikers die Aufmerksamkeit weiterer Kreise erregen.



Im November 1906 wird das Genie den seligen Goethe weit überragen.



Im Dezember 1906 wird seine Größe im Abnehmen begriffen sein.



Im Januar 1907 wird nur mehr der Kritiker an das Genie glauben.



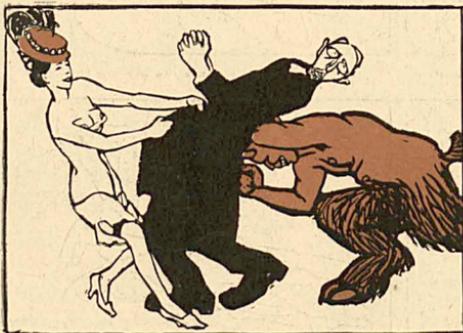
Im Februar 1907 muß sich der Kritiker entschließen, ein neues Genie zu entdecken.



Im März wird der Nordpol erreicht werden.



Die kühnen Forscher werden aber sehen, daß dort bereits Engländer Tennis spielen.



Ein Pastor wird Dschin-Dschitsu erkennen, und trotzdem den Tsefel der Wollfuß nicht begwinden.



Ein deutscher Beamter wird nachdenken, ob man nicht auch hierzulande den Telegraphenfretz einführen soll. Er wird jedoch davon abgucken, weil er darin noch rechtzeitig die Verobdung eines deutschen Bundesfürsten erkennt.